

Zur Sitzung am
6. 7. 2010

Gremium
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg

Einschränkung der Angebote in der städt. Kinder- und Jugendarbeit als Folge der Nicht-Wiederbesetzung von Stellen

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung wird gebeten, den Beschlussvorschlag VO/0537/10 – Einschränkung der Angebote in der städtischen Kinder- und Jugendarbeit als Folge der Nicht-Wiederbesetzung von Stellen - zurückzunehmen und so den Betrieb der Kinder- und Jugendarbeit am Spielplatzhaus Leibuschstraße durch eine angemessene Personalausstattung des Jugendzentrums Langerfeld sicherzustellen.

Gleichzeitig wird die Verwaltung aufgefordert, ein gesamtstädtisches Personalkonzept (nach erfolgter Aufgabenbeschreibung und Bewertung nach Notwendigkeit aller städtischen Stellen) zu entwickeln und gesondert ausgeworfen, die Auswirkungen auf die Langerfelder Bürgerinnen und Bürger darzustellen.

Begründung:

Das Einsparungsvolumen durch die Reduzierung von städtischem Personal wurde als geringe Belastung für die Bürgerinnen und Bürger bezeichnet. Schließung oder Veränderung von Einrichtungen im Stadtteil sind nach unserer Auffassung jedoch keine geringen Belastungen. Sie haben erhebliche Auswirkung auf die Qualität im Quartier.

Anstelle einer frühzeitigen Aufgabenbeschreibung und Stellenbewertung, aus welcher sich ein Personalkonzept erarbeiten lässt und welches gleichzeitig mit dem Beschluss zur Stellenreduzierung gefordert wurde, werden nun den Ressorts seitens der Verwaltungsspitze personelle Einsparquoten vorgegeben.

Anstatt die als unverzichtbar zu analysierenden und dann zu benennenden Stellen zu erhalten und auch mittels Neueinstellung in der Wahrung der Tätigkeit aufrechtzuerhalten, werden jetzt unter dem scheinbaren Diktat des generellen Verbots von Neueinstellungen, innerhalb der Ressorts auftretende Löcher verschoben.

Das Stopfen eines Lochs in Ronsdorf, bei allem Verständnis für die schwierige Lage in Ronsdorf, ist nicht mittels eines Lochreißens in Langerfeld akzeptabel.

gez. Cleff
gez. Hasenclever
gez. Paul